

Testverfahren aus dem Elektronischen Testarchiv

Liebe Nutzerinnen und liebe Nutzer,

wir freuen uns, dass Sie unsere Dienste in Anspruch nehmen!

Das Elektronische Testarchiv des ZPID stellt Ihnen eine kostenfreie Sammlung von psychologischen Testverfahren aus dem deutschen Sprachraum bereit, die urheberrechtlich geschützt sind und unter der Creative Commons Lizenz CC BY-NC-ND 3.0 verwendet werden können. Sie sollen ausschließlich der Forschung und Lehre vorbehalten sein. Mit der Nutzung des Testarchivs stimmen Sie der Lizenzverpflichtung zu.

Wir möchten Sie als Nutzer eines hier heruntergeladenen Verfahrens bitten, dem Testautor/den Testautoren Rückmeldungen (siehe letzte Seite: Rückmeldeformular) zum Einsatz des Verfahrens und zu den damit erzielten Ergebnissen zu liefern. Die Anschriften finden Sie in der jeweiligen Testbeschreibung, die mit einer PSYNDEX-Tests Dokumentennummer versehen ist. Die Testbeschreibung können Sie auf unserer Seite <http://www.zpid.de/Testarchiv> herunterladen.

Falls nur Teile eines Instruments verwendet werden, sind die entsprechenden Einschränkungen hinsichtlich der Gütekriterien im Vergleich zum Einsatz des vollständigen Verfahrens zu beachten.

Viel Erfolg!

Ihr ZPID-Team

SEPPP-Skalen zur Erfassung von Psychovulnerabilität und Psychoprotektion

Teil I: SEA

Skala zur Erfassung von Arbeitsbezogenheit

ANLEITUNG

Im folgenden Fragebogen finden Sie Aussagen über Ihre Ansichten, Interessen und Meinungen. Sie sollen bitte jeweils dahinter ankreuzen, ob Sie diesen Aussagen zustimmen ("JA" ankreuzen) oder nicht ("NEIN" ankreuzen).

Es geht darum, Angaben über Ihre Berufsvorstellungen, Lebensansichten und Ihre eigene Person zu erhalten. Da jeder Mensch eine eigene Auffassung von sich und seinem Leben hat, gibt es keine falschen oder richtigen Antworten.

Dieser Fragebogen ist natürlich nur dann sinnvoll, wenn Sie die Aussagen ehrlich beantworten. Deswegen überlegen Sie bitte nicht zuerst, welche Antwort wohl den "besten Eindruck" macht, sondern beantworten die Aussagen so, wie es Ihrer Meinung nach zutrifft. Wenn es Schwierigkeiten gibt, eine Aussage zu beantworten, kreuzen Sie bitte trotzdem immer eine Antwort an, die am ehesten bei Ihnen zutrifft. Sie sollten nicht über einzelne Aussagen zu lange nachdenken, sondern die Antwort ankreuzen, die Ihnen als erstes in den Sinn kommt.

Falls Sie sich beim Ankreuzen geirrt haben, machen Sie bitte einen Kreis um die nicht gültige Antwort, und kreuzen Sie die zutreffende Antwort an.

01	Ich habe Mühe, mich zu entspannen und nichts zu tun.	JA	NEIN
02	Um beruflich akzeptiert zu sein, bin ich bereit, viel zu arbeiten.	JA	NEIN
03	Wenn ich untätig bin, habe ich ein Gefühl der Leere in mir.	JA	NEIN
04	Es fällt mir schwer, von meiner Arbeit abzuschalten.	JA	NEIN
05	Ich habe das Bedürfnis, am Tag so viel zu schaffen, wie nur geht.	JA	NEIN
06	Es ist wichtig für mich, eine Aufgabe besser als andere zu erfüllen.	JA	NEIN
07	Ich denke sehr häufig an meine Arbeit (z.B. beim Einschlafen, Essen, ...).	JA	NEIN
08	Ich übernehme zusätzliche Arbeit, weil ich Angst habe, daß sie sonst nicht getan wird.	JA	NEIN
09	Ich verkürze meine Mittagspause, um länger arbeiten zu können.	JA	NEIN
10	Mein ganzer Lebensablauf orientiert sich an meiner Arbeit.	JA	NEIN
11	Ich arbeite auch, wenn ich eigentlich entspannen könnte.	JA	NEIN

12	Ich habe Angst, ein Versager zu sein, wenn ich nicht hart genug arbeite.	JA	NEIN
13	Manchmal betrachte ich mich selbst als arbeitssüchtig.	JA	NEIN
14	Meine Frau sagt, ich opfere mich zu sehr für meinen Beruf auf.	JA	NEIN
15	Ich bin innerlich fast immer mit meiner Arbeit beschäftigt.	JA	NEIN
16	Ich möchte beruflich mehr als meine Kollegen leisten.	JA	NEIN
17	Ich wache nachts auf und mache mir Gedanken über Probleme, die meine Arbeit betreffen.	JA	NEIN
18	Ich habe Gewissensbisse, wenn ich nicht arbeite.	JA	NEIN
19	Ich investiere mehr Energie, Zeit und Denken in meine Arbeit, als in meine Familie und Freunde.	JA	NEIN
20	Ich werde oft ungeduldig, weil meine Kollegen zu langsam arbeiten.	JA	NEIN

SEPPP-Skalen zur Erfassung von Psychovulnerabilität und Psychoprotektion Teil II: SEO Skalen zur Erfassung von Ordnungsbezogenheit

ANLEITUNG

Im folgenden Fragebogen finden Sie Aussagen über Ihre Ansichten, Interessen und Meinungen. Sie sollen bitte jeweils dahinter ankreuzen, ob Sie diesen Aussagen zustimmen ("JA" ankreuzen) oder nicht ("NEIN" ankreuzen).

Es geht darum, Angaben über Ihre Berufsvorstellungen, Lebensansichten und Ihre eigene Person zu erhalten. Da jeder Mensch eine eigene Auffassung von sich und seinem Leben hat, gibt es keine falschen oder richtigen Antworten.

Dieser Fragebogen ist natürlich nur dann sinnvoll, wenn Sie die Aussagen ehrlich beantworten. Deswegen überlegen Sie bitte nicht zuerst, welche Antwort wohl den "besten Eindruck" macht, sondern beantworten die Aussagen so, wie es Ihrer Meinung nach zutrifft. Wenn es Schwierigkeiten gibt, eine Aussage zu beantworten, kreuzen Sie bitte trotzdem immer eine Antwort an, die am ehesten bei Ihnen zutrifft. Sie sollten nicht über einzelne Aussagen zu lange nachdenken, sondern die Antwort ankreuzen, die Ihnen als erstes in den Sinn kommt.

Falls Sie sich beim Ankreuzen geirrt haben, machen Sie bitte einen Kreis um die nicht gültige Antwort, und kreuzen Sie die zutreffende Antwort an.

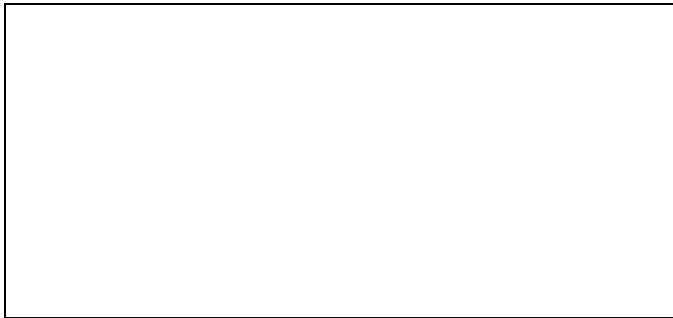
1	Wenn ich ein wichtiges Ziel im Leben erreichen möchte, verfolge ich diese Absicht konsequent, auch wenn das Ziel in weiter Ferne liegt.	JA	NEIN
2	Hohe Anforderungen sind für mich Anreiz zu höheren Leistungen.	JA	NEIN
3	Ich habe eine große Ausdauer, wenn es gilt, ein gestecktes Ziel zu erreichen.	JA	NEIN
4	Mir ist berufliche Fortbildung wichtig.	JA	NEIN
5	Mir sind Gespräche mit Kapazitäten auf meinem Arbeitsgebiet sehr wichtig.	JA	NEIN
6	Man kann mich leicht beim Ehrgeiz packen.	JA	NEIN
7	Ich stelle hohe Anforderungen an mich selbst.	JA	NEIN
8	Ich lasse in einer Sache, für die ich mich einmal entschieden habe, nichts unversucht.	JA	NEIN
9	Ich versuche, an meinem Arbeitsplatz neue Vorstellungen zu verwirklichen.	JA	NEIN
10	Ich würde mich als einen ehrgeizigen Menschen bezeichnen.	JA	NEIN

11	Wenn ich eine Aufgabe nicht befriedigend abgeschlossen oder ein Ziel nicht erreicht habe, versuche ich alle Möglichkeiten zu nutzen, um es doch noch zu schaffen.	JA	NEIN
12	Ich möchte in der Zukunft noch so manches in die Tat umsetzen.	JA	NEIN
13	Ich weiß recht genau, wie ich sein möchte und wo mir Erfolg wichtig ist, und ich bemühe mich so gut ich kann, diese Vorstellungen in die Tat umzusetzen.	JA	NEIN
14	Ich strenge mich sehr an, wenn ich ein schwieriges Problem zu lösen habe, weil ich glaube, auf diese Art Erfolg zu haben.	JA	NEIN
1	Ich plane lieber voraus, als daß ich etwas dem Zufall überlasse.	JA	NEIN
2	Pflichterfüllung ist für mich oberstes Lebensprinzip.	JA	NEIN
3	Es entspricht meinem Temperament, ein geordnetes Leben zu führen.	JA	NEIN
4	Ich Sorge dafür, daß meine Arbeit sorgfältig geplant und organisiert ist.	JA	NEIN
5	Ich habe gerne einen geregelten Tagesablauf.	JA	NEIN
6	Wenn ich etwas Wichtiges vorhabe, dann treffe ich meist schon lange im voraus meine Vorbereitungen.	JA	NEIN
7	Man sollte nach meiner Meinung die Freizeit erst dann richtig genießen, wenn man seine Pflichten restlos erfüllt hat.	JA	NEIN
8	Es entspricht meinem Charakter mehr, etwas sofort und genau zu tun, wie man es von mir erwartet, als augenblicklichen Einfällen nachzugeben.	JA	NEIN
9	Unvorhergesehene Ereignisse stören mich im allgemeinen sehr.	JA	NEIN
10	Ich bin der Auffassung: Gut geplant ist halb gewonnen.	JA	NEIN
11	Ich lege großen Wert auf Pünktlichkeit.	JA	NEIN
12	Ich mache es mir zum Prinzip, mich durch nichts von der Arbeit abhalten zu lassen.	JA	NEIN
13	Mir ist es lieber, wenn innerhalb eines Arbeitsbereiches die Aufgaben konstant bleiben.	JA	NEIN
14	Ich plane meine Reisen immer im voraus unter Festlegung eines genauen Reiseweges, von dem ich dann nur ungerne abweiche.	JA	NEIN

15	Das beste, was man tun kann, ist, gut zu planen und sich zu bemühen, damit alles so bleibt oder wieder so wird, wie es in der Vergangenheit war.	JA	NEIN
1	Manchmal quält mich der Gedanke, im Leben nicht zurecht zu kommen.	JA	NEIN
2	Ich werde oft unruhig und möchte etwas tun, ohne genau zu wissen was.	JA	NEIN
3	Manchmal denke ich, daß mit mir nichts anzufangen ist.	JA	NEIN
4	Oft habe ich Angst, den mir gestellten Aufgaben nicht gewachsen zu sein.	JA	NEIN
5	Ich beschäftige mich oft mit vielem gleichzeitig, weshalb ich mich hin- und her gerissen fühle.	JA	NEIN
6	Ich denke mir oft Dinge aus, die ich dann doch nicht verwirkliche.	JA	NEIN
7	Mir bereitet der Gedanke, daß es Wichtigeres gegeben hätte, selbst dann ein unbefriedigtes Gefühl, wenn ich viel getan habe.	JA	NEIN
8	Manchmal habe ich keinerlei Hoffnung für die Zukunft mehr.	JA	NEIN
9	Ich hatte schon ab und zu das Gefühl ohnmächtigen Zornes, weil ich dachte, alles Bisherige umsonst getan zu haben.	JA	NEIN
10	Ich arbeite oft innerlich gehetzt.	JA	NEIN
11	Meine Gedanken wandern oft umher, obwohl eigentlich Konzentration erforderlich wäre.	JA	NEIN
12	Mich quält manchmal der Gedanke, im Angesicht des Todes sagen zu müssen, daß mein Leben umsonst war.	JA	NEIN
13	Meine Pläne sind oft so voller Schwierigkeiten, daß ich sie später wieder aufgebe.	JA	NEIN
14	Termine bringen mich leicht in Hetze.	JA	NEIN
15	Ich verbringe zuviel Zeit mit unwichtigen Dingen.	JA	NEIN
16	Meistens kann ich mich nicht so recht für eine bestimmte Sache entscheiden, weil ich zu viele lohnende Ziele und Möglichkeiten entdecke.	JA	NEIN

**Rückmeldung über die Anwendung eines Verfahrens aus dem
Elektronischen Testarchiv des Leibniz-Zentrums für
Psychologische Information und Dokumentation (ZPID)**

Absender: _____



Sehr geehrte/r Herr/Frau

ich möchte Ihnen hiermit mitteilen, dass ich das unten näher bezeichnete Verfahren aus dem Elektronischen Testarchiv des ZPID in einer Forschungsarbeit eingesetzt habe. Im Folgenden finden Sie dazu nähere Erläuterungen.

Thema der Arbeit:
.....
eingesetztes Testverfahren:.....
.....
Publikation geplant in:
.....
.....
.....

Datum Unterschrift